



1. Zaunverlauf festlegen



Den Zaunverlauf anhand einer Grundstücksskizze planen und die Flucht der Zaunanlage mittels einer Maurerschnur an zwei Punkten ausrichten. Nachdem Sie die erste Pfostenposition festgelegt haben, ergeben sich die weiteren Pfostenstandorte durch die Länge des Zaunelements. (s. Tabelle)

2. Löcher graben und Pfosten setzen



Die Pfostenlöcher in einer Tiefe von 60 bis 70 cm und 30 bis 60 cm Ø ausheben, je nach Bodenbeschaffenheit. Den ersten Pfosten in das Loch stellen, Estrichbeton mit Wasser erdfeucht anmischen. Beton durch feststampfen verdichten. Den Pfosten entsprechend der Flucht und der Waage ausrichten.

3.1 Montage der Zaunelemente



Nachdem die Zaunpfosten sicher verankert sind, Stabgittermatten befestigen - bitte Unterschiede bei den Pfosten-Typen beachten. Wird der Zaun von einer Person alleine aufgebaut, kann das Zaunelement mit Holzklötzen unterbaut und mit Schraubzwingen und Holzlatten gesichert werden.

Materialien



- Fertigbeton / Estrichmörtel C 25-EN-DIN 13813 oder Werk trockenmörtel nach DIN 18557 (Garten- & Landschaftsbau-Beton)
- Pfosten wie gewählt - hier Typ A
- Doppelstab-Zaunelemente, Doppelstab-Schmuckzaunelemente

3.2 Montage der Zaunelemente



Sind die Zaunelemente befestigt, sollte das Gesamtbild der Zaunanlage nochmal auf Ausrichtung und Stand überprüft werden. Kleine Korrekturen lassen sich jetzt noch ausführen. Zwischen Boden und Zaunelement sollte der gewünschte, dem Gelände angepasste Abstand, vorhanden sein.

4. Kürzen der Zaunelemente



Um Zaunelemente auf eine abweichende Länge zu kürzen, benutzen Sie einen Bolzenschneider oder einen Winkelschleifer (vom Funkenflug der Pulverbeschichtung fernhalten!). Der Schnitt sollte nur neben einem Knotenpunkt des Senkrechtstabes erfolgen. Schnittflächen versiegeln. (s. Zubehör)

5.1 Eckausbildung



Eckpfosten - hier Typ AE: Die Zaunelemente werden an zwei Seiten des Eckpfostens verschraubt. Eckausbildung 90°

Gittermattenverbinder: Matten mit den Verbindern verschrauben und ausrichten. Eckausbildung ca. 10° - 170° möglich.

optionales Zubehör



- Schwerlast / Bolzenanker 10 x 90mm (für Dübelmontage)
- Zinkspray, Farbspray, Lackstift

5.2 Eckausbildung



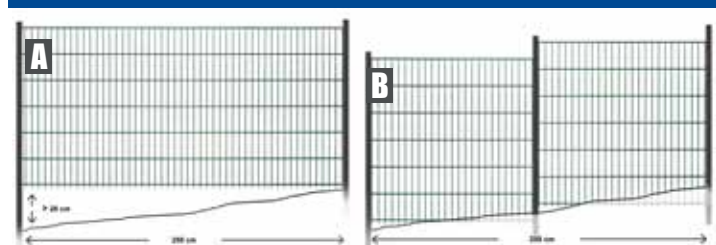
Spezial-U-Profil: U-Profile befestigen und in den gewünschten Winkel setzen - dann Zaunmatten montieren.

6. Zaunanschluss



Zaunanschlusswinkel: Winkel an Wand oder Tor befestigen und dann die Zaunelemente montieren.

7. Gefälle / Steigung



Beispiel A: Bei einem Zaunverlauf mit bis zu 20 cm Höhendifferenz pro Element wird an der Stelle, wo das Element den Boden berührt, eine Furche gezogen und dort eingelassen. **Beispiel B:** Bei einer Differenz über 20 cm wird ein Element halbiert und ein zusätzlicher Pfosten (nächste Höhe) benötigt.

8. Dübelmontage auf Fundament / L-Stein



Zaunpfosten mit den Fußplatten-Adaptoren verbinden, dann beides auf dem Fundament oder L-Steinen positionieren. Löcher nach Herstellerangaben bohren und Bolzenanker einschlagen, Muttern gleichmäßig anziehen - mit Wasserwaage ausrichten und festziehen.

Benötigtes Werkzeug



- Zollstock oder Maßband
- Spaten oder Erdbohrer, Schaufel
- Wasserwaage, Maurerschnur, Schraubzwingen
- Akkuschauber, Inbusschlüssel oder Bit 5,5 mm
- Holzlatten zum diagonalen Abstützen des Zaunes nach dem Betonieren
- (Gummi-) Hammer, Holzklötze, Kabelbinder



Montageanleitung Stahl-Gittermatten-Zaun

MAX · MORITZ · PICO · MICHL · 3D · BARCELONA
VALENCIA · SYDNEY · INNSBRUCK · ROM · WIEN
OSLO · BERN

Eine Marke der
AOS STAHL GmbH & Co. KG
An der Knorr-Bremse 5
58300 Wetter / Ruhr
Telefon: 02335 9758-130
info@deutsche-zauntechnik.de



deutsche zauntechnik
INNOVATIV SICHERN
www.deutsche-zauntechnik.de

Pfosten Typ A - Befestigung der Zaunelemente



Die Zaunelemente werden auf die Befestigungspunkte gelegt. Darauf ist zu achten, dass die Matte sicher mittig auf dem Befestigungspunkt liegt. Danach wird die Abdeckleiste angebracht. Zunächst alle Schrauben handfest anziehen,

Leiste ausrichten und zum Schluss die Schrauben mit dem Imbus 5,5 fest anziehen. (Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, dass sich die Schraube verkantet!)

Pfosten Typ PM - Befestigung der Zaunelemente



Nach dem Einhängen der Zaunelemente und der Überprüfung des richtigen Sitzes an allen Befestigungspunkten werden die V2A-Sicherheitsklammern mit der beiliegenden Schraube verschraubt.

Optional kann auch das Metallplättchen ZPVAP verbaut werden. Zum Schluss wird die Abdeckkappe aufgesetzt und leicht mit dem Gummihammer eingeschlagen.

Pfosten Typ HP - Befestigung der Zaunelemente



Die Zaunelemente werden von oben in den Profilrohrpfosten eingesetzt. Bei hohen Zäunen können die Pfosten schräg gestellt werden, um seitliches Einsetzen zu ermöglichen. Mit der HP-Zange, die um den Pfosten fasst,

wird der Klemmkeil eingesetzt. Abschließend wird das Sicherungs-U am Pfosten angebracht und die Spezial-Mutter abgedreht, um ein Lösen der Zaunelemente zu verhindern. Die Klemmkeile dienen der Geräuschkämpfung.

Pfosten Typ U - Befestigung der Zaunelemente



Zunächst werden die Zaunelemente weitgehend gerade am Pfosten ausgerichtet - hierzu können die Elemente entsprechend mit Holz unterbaut werden. Dann wird der U-Bügel vorne auf den Pfosten gesteckt und hinten mit der Platte und

den Muttern M6 verschraubt. Die Zaunelemente lassen sich unterschiedlich positionieren - dadurch eignet sich der U-Pfosten ideal auch für Geländeverlauf mit Gefälle - sowohl versetzen der Matten als auch schräger Zaunverlauf sind möglich.

Pfosten Typ P-fix - Befestigung der Zaunelemente



Die Zaunelemente werden auf die Befestigungspunkte gelegt. Darauf ist zu achten, dass die Matte sicher mittig auf dem Befestigungspunkt liegt. Danach wird die Abdeckleiste angebracht. Zunächst alle Schrauben handfest anziehen,

Leiste ausrichten und zum Schluss die Schrauben mit dem Imbus oder Akku-Schrauber 5,5 fest anziehen. (Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, dass sich die Schraube verkantet!) Die Kappe schräg von unten aufsetzen und festdrücken - ggf. leicht mit einem Gummihammer aufschlagen.

Optional: Sicht- & Windschutz als Rollen- oder Streifenware erhältlich



Optimieren Sie Ihre Zaunanlage mit den schnell und einfach einzufügenden Sicht- & Windschutz Produkten von:



Optimales Werkzeug

- Schlagbohrmaschine, Steinbohrer Ø 10 mm
- Torx-Bit T-25, Stecknuss für Bohrschraube SW 8
- Ring- oder Maulschlüssel SW 17 mm
- Winkelschleifer & Trennscheiben, alt. Bolzenschneider (zum Kürzen von Zaunmatten)

Tiefe der Fundamentlöcher	0,50 m (bei Zaunhöhe bis 1,23 m)	0,60 m (bei Zaunhöhe ab 1,43 m)
---------------------------	-------------------------------------	------------------------------------

Die Größe der Fundamentlöcher richtet sich nach der Zaunhöhe und muss entsprechend den Gegebenheiten angepasst werden.

Lichte Weite zwischen den Pfosten bei Zaunfeldmaß 2510 mm	2480 mm
---	---------

Lichte Weite zwischen den Pfosten bei Zaunfeldmaß x	x - 30 mm
---	-----------



Örtliche Baubestimmungen sind in Bezug auf Gestaltung, Höhe und Breite sowie Grundstückseingrenzungen zu beachten. Die genauen Bestimmungen können beim zuständigen Bauamt erfragt werden.

Wissenwertes!

Unter [youtube.com/user/deutschezauntechnik](https://www.youtube.com/user/deutschezauntechnik) finden Sie Videos zur Zaunmontage sowie weitere interessante Tipps und Tricks rund um den Zaunbau.

